



PRESSEMITTEILUNG Präsidentenkonferenz der Region Maloja

An den letzten Sitzungen der Präsidentenkonferenz der Region Maloja wurden folgende Traktanden behandelt und folgende Beschlüsse gefasst:

Wahlen:

An der Präsidentenkonferenz vom 9. November 2017 erfolgten die Wahlen des Vorsitzenden und Stellvertreters der Präsidentenkonferenz sowie der verschiedenen Kommissionen für die Amtsperiode vom 1. Januar 2018 bis 31. Dezember 2019. Zudem wurde der Archivverantwortliche benannt und das Wahlbüro für die Grossratswahlen am 10. Juni 2018 bestellt.

Vorsitzender: Martin Aebli

Stellvertreterin: Anna Giacometti

Finanzkommission (unverändert): Christian Meuli (Vorsitz), Jon Fadri Huder, Fadri Guidon

Personalkommission (unverändert): Jakob Stieger (Vorsitz), Daniel Bosshard, Gian Fadri Largiadèr, Flurin Wieser

Regionalplanungskommission: Christian Brantschen (Vorsitz), Martin Aebli, Sigi Asprion, Roberto Zanetti

Fachkommission Abfallbewirtschaftung: Martin Aebli, Sigi Asprion, Flurin Wieser

Archivverantwortliche: Jenny Kollmar

Wahlbüro: Fabrizio Visinoni, Jenny Kollmar

Regionalentwicklung

Digitalisierung als Katalysator für regionale Entwicklung: Die Präsidentenkonferenz genehmigte an ihrer Sitzung vom 7. Dezember 2017 die Kostenofferte der Firma Cloud Connection für die Konzepterstellung eines „Digital Growth Model“. Dies umfasst eine Situationsanalyse, die Ausarbeitung eines Bewertungsrasters und die Evaluation der digitalen Instrumente. Dabei geht es darum, das Thema der Infostellen konzeptionell, in Zusammenarbeit mit der Engadin St. Moritz Tourismus AG, aufzuarbeiten und neue Lösungsansätze zu finden. Das Thema wird auch eng mit dem Projekt „Engadin Arena“ zusammenarbeiten.

Sportstättenkonzept: Die Präsidentenkonferenz beriet über das Sportstättenkonzept, welches von der ehemaligen Regionalentwicklerin, Frau Frei, erarbeitet worden war. Neben einer Inventaraufnahme der Sportstätten kann es als Grundlage für die Einschätzung der Systemrelevanz von Projekten dienen. Eine Zusammenfassung soll Anfang 2018 auf der Internetseite der Region veröffentlicht werden.

Innovationszentrum InnHub Engadin, La Punt Chamues-ch: Die Präsidentenkonferenz gab einen Betrag von CHF 15'000 aus dem Regionalentwicklungsfonds für das Projekt InnHub Engadin frei. Bei dem Projekt geht es um die Umsetzung eines Bildungs-, Entwicklungs- und Anwendungszentrums für Social Innovation. Die Gemeindepräsidenten unterstützen das Projekt aufgrund der regionalen Bedeutung.

Chesa Ruppanner:

Die Präsidentenkonferenz stimmte dem Liegenschaftsübertrag der Chesa Ruppanner in Samedan an die Region zu. Sie genehmigte eine Nutzungsordnung, mit der die gemischte Nutzung durch die Region und externe Mieter geregelt werden soll. Dabei geht es um eine Kos-

tenaufteilung zwischen den Oberengadiner Gemeinden und der Region (inkl. Gemeinde Bregaglia).

Genehmigung Reglemente

Die Präsidentenkonferenz genehmigte das Reglement für die Geschäftsprüfungskommission sowie das Organisationsreglement der Geschäftsstelle. Diese sind auf der Internetseite der Region aufgeschaltet.

Arbeitsgruppe Wasserrettung

Nach der Auflösung der Polizeitaucher-Gruppe im Oberengadin per Ende September 2017 muss eine Lösung gefunden werden, wie die Wasserrettung zukünftig sichergestellt werden kann. Der Kanton setzt daher eine Arbeitsgruppe ein, die einen Lösungsvorschlag erarbeitet. Die Region Maloja wird dort durch Herrn Dominik Hunziker vertreten.

Dienstleistungsvertrag mit neuen Trägerschaften

Die Region Maloja kann gemäss Art. 14 Abs. 2 der Statuten gegen kostendeckendes Entgelt Aufträge von Regionsgemeinden oder Dritten erfüllen. Die Geschäftsstelle stellt ihre Dienstleistungen den neuen Trägerschaften des öffentlichen Verkehrs, Regionalflughafens, Engadiner Museums und Spitals zur Verfügung. Die Präsidentenkonferenz genehmigte die entsprechenden Entschädigungssätze. Nach einem Jahr sollen diese überprüft werden.

Samedan, 22. Dezember 2017

Sigi Asprion, Vorsitzender der Präsidentenkonferenz